

## **Erfahrungsbericht Auslandsstudium Córdoba**

Im Rahmen des obligatorischen Auslandsaufenthaltes für IB-Studierende, habe ich im WS 2019/2020 in Cordoba an der Universidad Loyola de Andalucia studiert.

### **Allgemein zu Córdoba**

Córdoba ist eine sehr schöne kleine Stadt. Kulturell und historisch hat sie sehr viel zu bieten und in den Wintermonaten ist sie nicht von Touristen überfüllt. Das Meiste ist fußläufig erreichbar und das Wetter war bis Ende Oktober noch sommerlich. Die Innenstadt ist sauber und bietet eine Vielzahl von Bars, Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants. Das Leben ist allgemein sehr entspannt und das Ausgehen gehört zum Alltag dazu. Die Siesta wird selbst im September und Oktober noch streng eingehalten und somit ist nachmittags die Stadt fast leer und die meisten Geschäfte haben geschlossen. Ab 17/18Uhr kommt langsam wieder Leben in die Stadt und ab 21Uhr sind die Restaurants und Bars von Tapas essenden Gästen gut besucht. Es gibt viele internationale Studenten, aber trotzdem kann man in Córdoba sehr gut das andalusische Leben kennenlernen. Die Spanier sprachen eher wenig bis kein Englisch, wodurch man mit der Spanischen Sprache sehr viel Kontakt im Alltag hatte. Insgesamt waren die Spanier sehr freundlich und äußerst hilfsbereit.

### **Anreise und Wohnen**

Die Bewerbung verlief unkompliziert von unserer Hochschule aus und die Formalitäten waren sehr einfach erledigt. Da es für mich von meinem ersten Auslandssemester direkt ins Zweite ging, habe ich mir über die spanische Version von Hunderttausend „*Milanuncios*“ ein Zimmer organisiert. Der Großteil der Studenten hat im Wohnviertel „*Ciudad Jardin*“ in WGs gewohnt. Diese werden z.B. von der Erasmus Family angeboten. Von dort aus konnte die Universität in 20 Minuten zu Fuß erreicht werden. Mein Zimmer war in der Innenstadt (ca. 30 Minuten Fußweg zur Universität). Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln konnte man auch gut zur Universität gelangen, dies war aber meist nicht viel schneller und das tolle Wetter konnte man beim Laufen besser genießen. Da es nur einen kurzen milden Winter gibt, sind die meisten Wohnungen nicht mit Zentralheizungen und allgemein eher gegen die extreme Hitze ausgestattet. Deswegen kann es einem oft schnell kalt vorkommen, obwohl die Außentemperaturen noch relativ mild sind. Für die kälteren Monate (Dezember, Januar) ist es ratsam zumindest einen warmen Pulli und Hausschuhe mitzunehmen.

Málaga und Sevilla sind die nahegelegensten Flughäfen die von internationalen Flügen angefliegen werden. Beide Städte sind gut mit der Bahn (Renfe) oder BlablaCar zu erreichen, allerdings sollten die Abfahrtszeiten vor Flugbuchung auf jeden Fall geprüft werden.

### **Universität**

Die Universidad Loyola de Andalucia ist eine private Universität und hat sowohl in Córdoba als auch in Sevilla einen Campus. Es gab keine Vorlesungen in dem Sinne, sondern Kurse mit ca. 15-60 Studenten. Der Aufbau der Lehrveranstaltungen ähnelte eher dem deutschen Schulunterricht. Die englischen Lehrveranstaltungen bestanden größtenteils aus Erasmusstudenten, wodurch die Integration mit einheimischen Studenten an der Universität etwas schwer fiel.

Die Anwesenheitspflicht wurde bis auf wenige Ausnahmen streng eingehalten. Je nach Dozent konnte (angekündigt) auch mal eine Lehrveranstaltung verpasst werden, aber generell wurde eine Anwesenheit von mind. 85% erwartet.

Die Mitarbeiter der Universität waren sehr freundlich und hilfsbereit. Vor allem am Anfang, wenn man Änderungen im Stundenplan vornehmen musste.

Es gab die Auswahl einen Spanischkurs an der Hochschule zu belegen, oder einen bei der Erasmus Family zu machen. Beide Kurse waren kostenpflichtig und für den Hochschulkurs hätte es 3 ECTS gegeben. Leider passte dieser nicht in meinen Stundenplan und somit habe ich an dem Erasmus Family B1 Kurs teilgenommen. Wir waren eine kleine Gruppe von 6 Personen und haben in den 2 Stunden pro Woche sehr interaktiv Spanisch gelernt und vor Allem geübt.

### **Lehrveranstaltungen und Klausuren**

Ich habe folgende vier Kurse belegt, für die es je 6 ECTS gab:

- *Corporate Finance I*
- *International Monetary and Financial Relations*
- *International Strategies and Negotiations*
- *International Trade*

Die Endnoten wurde in fast allen Kursen aus den Midterms, Finals und den über das Semester hinweg erbrachten Leistungen gemittelt. Ausnahme war der Kurs *International Strategies and Negotiations*, für den sich die Endnote aus einem final Exam und einer Gruppenarbeit berechnete. Das Semester fing im September an und die ersten Midterms waren Ende Oktober. Die Finals fanden sowohl Anfang Dezember, als auch in einer zweiten Prüfungsphase im Januar (nach dem 06.01.) statt. Während der Prüfungsphase im Dezember gab es keine Lehrveranstaltungen mehr. Die Klausuren waren sehr unterschiedlich, aber verhältnismäßig mit relativ wenig Aufwand gut zu bestehen. Über das ganze Semester hinweg waren viele benotete Leistungen (Tests, kleinen Hausarbeiten und vielen Gruppenarbeiten) zu erbringen.

Die meisten Dozenten waren noch beruflich außerhalb der Hochschule tätig. Dadurch war das Studium sehr praxisbezogen und es wurde ein insgesamt sehr guter Einblick in die spanische Arbeitswelt geboten. Allerdings führte dies auch dazu, dass die Lehrveranstaltungen entweder morgens oder am späten Nachmittag stattfanden. Deswegen musste ich nach den ersten paar Wochen meine Kurswahl nochmal anpassen, da es zeitliche Überschneidungen gab.

### **Fazit**

Mir hat das Auslandssemester sehr gefallen und Córdoba ist eine wunderschöne Stadt, in der ich viele nette Leute, aus aller Welt kennengelernt habe. Das andalusische Essen und die Kultur haben viel zu bieten und bei dem tollen Wetter, konnte man es so richtig genießen. Die Umstellung zu den unterrichtsähnlichen Lehrveranstaltungen war allerdings gewöhnungsbedürftig und solltet ihr viele Reisepläne für euer Auslandssemester haben, wäre es ratsam nicht unbedingt mehr als 4 Kurse zu belegen, da doch relativ viele Hausarbeiten während des Semesters anfallen.

Insgesamt bleibt mir mein Auslandssemester sehr positiv in Erinnerung und irgendwann werde ich Córdoba auch nochmal besuchen.

Bei weiteren Fragen bin ich unter [gammes0709@gmail.com](mailto:gammes0709@gmail.com) zu erreichen.